



**Betreff:**

öffentlich

**Einsatz von "Roundup" auf städtischen Grundstücken**

Erstellungsdatum 17.10.2007

Eingang 902: \_\_\_\_\_

4/47

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
13.11.2007	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		
15.11.2007	Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Einsatz des Mittels „Roundup“ zur Verbesserung der Pflege der öffentlichen Freiflächen, insbesondere der teilversiegelten Flächen in den Ortsteilen Fahrland, Golm, Grube, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren.

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Bei gleichbleibenden Auftragssummen können größere Flächen effektiver und nachhaltiger von Aufwuchs befreit werden.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister
-------------------

Geschäftsbereich 1
--------------------

Geschäftsbereich 2
--------------------

Geschäftsbereich 3
--------------------

Geschäftsbereich 4
--------------------

## **Begründung:**

Zur Verbesserung der Pflege der öffentlichen Freiflächen, insbesondere aber zur Pflege der teilversiegelten Flächen (Gehwege, Parkplätze) kann in den Ortsteilen Fahrland, Golm, Grube, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren das Mittel „Roundup“ bei der Unkrautbekämpfung durch die damit beauftragten Firmen im Benetzungsverfahren (kein Spritzverfahren) eingesetzt werden.

Die Stadtverwaltung ist an die Selbstverpflichtung zum Verzicht auf den Einsatz derartiger Mittel (Magistratsbeschluss Nr. 0064/91 vom 08.05.1991 und DS 03/SVV/0370 vom 04.07.2003) gebunden und befolgt diese Vorgabe fortlaufend. Mit dem Vorschlag wird einem Beschluss des Ortsbeirates Fahrland vom 09.05.2007 entsprochen, der sinngemäß auch von den aufgeführten Ortsteilen unterstützt wird. Ablehnende Beschlüsse liegen demgegenüber seitens der Ortsbeiräte Groß Glienicke und Eiche vor.

Mit dem Beschluss wird ein Einsatz von „Roundup“ auf dem Gebiet der genannten Ortsteile in Übereinstimmung mit den Regelungen des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) zugelassen.

In der Begründung zum Beschluss des Ortsbeirates Fahrland vom 09.05.2007 wird ausgeführt, dass der „... Einsatz dieses zugelassenen Unkrautbekämpfungsmittels ... die Kosten für die Pflege der umfangreichen im Ortsteil Fahrland vorhandenen öffentlichen Frei- und Verkehrsflächen um bis zu 70 % senken (würde).“

Die Freihaltung von Straßen und Wegen (Pflasterflächen und wassergebundene Wegedecken) erfolgt zurzeit ausschließlich über mechanische Verfahren, die einerseits zwar entsprechend arbeitsintensiv sind, andererseits jedoch nur über eine geringe Nachhaltigkeit verfügen. Vor dem Hintergrund der personellen und finanziellen Rahmenbedingungen wäre mit der Zulassung von „Roundup“ im gesetzlichen Rahmen bei der Pflege öffentlicher Flächen eine Verbesserung der Effizienz und des erzielbaren Erscheinungsbildes verbunden.

## **Anlage**

Beschluss des Ortsbeirates Fahrland 07/OBR/0083 v. 09.05.2007

## **Anlage:**

Beschluss des Ortsbeirates Fahrland 07/OBR/0083 vom 9.5.07